

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1816**

14.2.1816

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 14. Februar 1816.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Residenzstadt Karlsruhe.

Tabelle der Gewerbs- Handelsleute, Fabrikanten und Künstler pro 1815.

G e w e r b e.	Meister.	Gesellen.	G e w e r b e.	Meister.	Gesellen.
Anstreicher	10	9	Hauberer	13	23
Apotheker	3	6	Kammacher	3	2
Bader u. Chirurgen	6	18	Käfer	17	19
Bäcker	42	67	Kleiderhändler	16	—
Bittbauer	2	3	Kürschner	2	3
Bierbrauer	13	17	Knopfmacher	5	2
Branntweinbrenner	21	—	Kübler	4	3
Buchbinder	7	15	Kupferstichhändler	1	—
Buchdrucker	3	19	Kupferstecher	2	—
Büchsenmacher	4	7	Kupferschmidt	2	4
Büstenbinder	2	5	Leinwandhändler	5	—
Dreher	7	10	Leinenweber	16	11
Fabrikanten	7	62	Hutmacher	7	14
Färber	2	3	Mauerer	10	260
Fischer	2	—	Marmorier	1	—
Flaschner	7	8	Mechaniker	3	3
Feitenhauer	1	1	Messerschmidt	2	2
Geigen- u. Instrumentenmacher	3	7	Metzger	40	48
Glaser	10	9	Nadler	1	—
Glashändler u. Schleifer	5	—	Nagelschmidt	5	16
Goldsticker	2	6	Pflasterer	3	—
Gold- und Silberarbeiter	13	48	Perückenmacher	9	4
Graveur	1	2	Poffamentier	5	10
Guislocheur	1	—	Riemer	1	—
Händler	5	9	Sedler	6	8
Hafner	5	15	Sailer	6	9
			Sattler	10	31
Handelsleute 69.			Scheerenschleifer	1	—
darunter sind :			Schieferdecker	2	4
Christliche	29	—	Schlosser	10	36
Jüdische	25	—	Schmidte	10	31
Banquier	3	—			
Galanteriehändler	5	—	Schildwirthe 70.		
Krämer	7	—	darunter sind :		
			Gastwirthe	37	—
			Straußwirthe	9	—
			Caffetier und Bierwirthe	24	—

Gewerbe.	Meister.	Gesellen.	Gewerbe.	Meister.	Gesellen.
Schneider	71	142	Victualienhändler	5	—
Schreiner	22	137	Bergolber	1	2
Schumacher	82	182	Wagner	6	17
Seifensieder	12	7	Weißgerber	1	—
Schornsteinfeger	1	3	Wurfler	5	5
Steinhauer	2	21	Zeug = Zirkel = u. Bohrer Schmidt	1	5
Sporer	2	1	Ziegler	1	3
Strumpfstriker	4	6	Zitronenhändler	1	—
Strumpfweber	1	—	Zimmermann	5	68
Tapezier	4	2	Zinngießer	1	1
Traiteur	2	—	Zuckerbäcker	7	4
Uhrenmacher	9	8			

Karlsruhe den 5. Februar 1816.

Großherzogliches Polizeyamte.

Kauf = Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Bäckermeister Nikolaus Heiß dahier läßt seine beiden dahier an der Hauptstraße am Eck der Lamm-Gasse gelegenen Häuser, wovon das eine erst vor 10 Jahren modellmäßig neu erbaut worden, das Ganze aber wegen seiner vortheilhaften Lage beinahe mitten in der Stadt für jedes bürgerliche Gewerbe von größter Wichtigkeit ist, sammt Zugehörten Donnerstags d. 15. Febr. Nachmittags 2 Uhr in seinem eigenen neuen Hause durch unterzeichnete Stelle, bei welcher auch die Bedingungen zu erfahren sind, öffentlich an den Meistbietenden zu eigen versteigern. Hiervon gibt man also den Liebhabern Nachricht.

Karlsruhe den 2. Febr. 1816.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Johann Philipp Neff ist Willens, sein in der Spital-Straße neben Jakob Wagner und den Böllerischen Erben gelegenes einstöckiges Haus sammt Zugehörde, durch unterfertigte Stelle Montag den 19. Febr. d. J. Nachmittags 2 Uhr, im Hause selbst öffentlich versteigern, und wenn ein annehmliches Gebot erfolgt, definitiv zuschlagen zu lassen, welches zur Nachricht hiermit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 5. Febr. 1816.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die Hofmehrer Andreas Trohmännischen Erben lassen der Theilung wegen ihr in der alten Waldhorn-gasse dahier, neben dem Gasthaus zur Sonne, also ganz nahe an der Hauptstraße vortheilhaft gelegenes massiv gebautes zweistöckiges Wohnhaus, bey welchem ein geräumiger Hof und Hintergebäude, Waschhaus, Stallung für 2 Pferde, Brunnen, Holzremisen, 3 Keller, und ein schöner ungefähr ein Viertel großer Garten, der in keinem Bauplan liegt, befindlich ist, Dienstag den 20. Febr. Nachmittags 2 Uhr in dem Hause selbst öffentlich auf Steigerung setzen, und wenn ein annehmliches Gebot erfolgt, gleich für eigen zuschlagen. Die Bedingungen kann man bey unterzeichnete Stelle erfahren.

Karlsruhe den 3. Febr. 1816.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Fahnißversteigerung.] Montag den 19. Febr. Vor- und Nachmittags wird in der Bäcker Friedrich Kieferschen Behausung in der neuen Herrengasse, die in die Glashändler Benjamin Schneidersche Gantmasse gehörige Fahniß, worunter hauptsächlich ein schöner Vorrath von allerhand Sorten Glaswaaren begriffen ist, öffentlich gegen baare Zahlung versteigert werden.

Karlsruhe den 7. Febr. 1816.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der langen Straße No. 73. bei Seifenfabrik Kaufmann ist ein Logis, bestehend aus Stube, Kammer, Alkov, Küche nebst Küchenkammer und Platz auf dem Speicher auf den 23. April zu verleihen, und kann täglich eingesehen werden.

Bei Bierwirth Weiß in der Blumengasse ist der 2te Stock in 5 Piecen, Küche und Holzremis bestehend zu verleihen, und kann den 23. April bezogen werden.

Bei Schneidermeister Maverte in der Zähringer Straße ist im obern Stock ein Logis auf den 23. April zu beziehen, bestehend in 3 Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlichem Sprücher.

Im goldenen Engel sind auf den 1. März einige Zimmer mit oder ohne Möbel zu verleihen.

In der Zähringer Straße bei Türnikwächter Rau ist ein Dachlogis in Stube, Alkov, Küche und Kammer bestehend zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

Bey Sattlermeister Beck ist ein Zimmer im 2ten Stock auf die Straße gehend, für einen ledigen Herrn mit Bett und Möbel auf den 23. April zu vermieten.

In dem Hause No. 7. in der Waldhornngasse ist der 3te Stock bestehend in einem Saal, 5 geräumigen Piecen, nebst Küche, Holzremise, Keller, Waschhaus und übrigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. April zu verleihen, und des Näheren bey Hrn. Baumeister Berk Müller zu erfragen.

In der neuen Herrngasse ist ein Logis von einer Stube mit Alkov, nebst 2 Kammern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz sammt halbem Garten auf den 23. April zu vermieten; das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In dem Hause No. 3. auf dem Markt ist ein bequemes Logis für ledige Herren im 4ten Stock zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

Bey Maurermeister Müller ist ein Logis, bestehend in 8 Zimmern, Küche, halben Keller, Speicherkammer, Waschhaus und Holzremise zu verleihen, und kann bis auf den 23. April bezogen werden.

Bei Frau Staatschirurgus Mayer im innern Birckel neben der Müllerschen Hofbuchdruckerey ist der mittlere Stock in 7 Piecen, wovon 4 heizbar und tapeziert, nebst Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremis bestehend, zu verleihen, und sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Möbelhandlung von Isaak Neutlinger, wohnhaft in der Erbprinzenstraße, sind folgende Möbel um billige Preise zu haben, als: 2 Glasbüfets, 2 große Tri-

meaur Spiegel, Divans sammt Armsesseln mit Stoff, desgleichen mit Levantin, mit rothem Merino und mit rothem Ermin, auch mehrere mit Cottun, sämmtlich nach dem neuesten Geschmack. Sodann Canapés sammt Sessel, Secretairs, Chiffoniers, Consol-Commode, ordinaire dito, Theetische, Blumen-Tische, NachtTische, Fauteuils, Rohrstuhl, Spuckkästchen, Bettladen von verschiedener Façon, Weißzeugschränke, Garderobekästchen; FensterGardinen sammt Verzierungen. Betten aller Art, Boden-Tappiche etc. Auch läßt sich dieselbe Handlung gegen Tausch ein, und sind obige Möbel zum Ausleihen zu haben.

(1) Karlsruhe. [Kapitalverleihung.] Es liegen 1300 fl. gegen gerichtliche doppelte Versicherung zum Ausleihen parat. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 14. Jan. Karl Friedrich Jakob, Vat. Heinrich Pfeiffer, Möbel-Cabinet-Schreinermeister.

Den 15. Karl Theodor, Vat. Hr. Gustav Ernst Schmieder, Kaufmann.

Den 15. Adolph Karl Ernst, Vat. Hr. Wilhelm Schneberger, Großh. Hofmusikus.

Den 20. Sophie Louise Katharine, Vat. Johann Brombacher, Großh. Hoflaquay.

Den 21. Sophie Christine, Vat. Friedrich Seipel, Bürger und Säumachermeister.

Den 21. Magdalene Sophie Elisabeth, Vat. Jakob Watz, Thorschreiber.

Den 25. Barbara Friederike, Vat. Wilhelm Friedrich Jakob, Hinterfab und Anstreicher.

Den 25. Christiane Magdalene Satome, Vat. Karl Sebastian Engler, Bürger und Nagelschmidt.

Den 26. Alexander, Vat. Johann Steeb, Großherz. Schloßwächter.

Den 27. Amalie Friederike, Vat. Hr. Wilhelm Frommel, Großh. Landbaumeister.

Den 28. Karl Wilhelm Friedrich, Vat. Georg Friedrich Müller, Feinwandhändler.

Den 28. Philippine Louise Karoline Sibille, Vat. Hr. Karl Stempf, Großh. Käufer.

Den 29. Louise Katharine, Vat. Friedrich Herford, Bürger und Schumachermeister.

Den 1. Febr. Amalie Elisabeth Wilhelmine, Vat. Karl Heinrich Müller, Bürger und Schmidtmeister.

(Gestorben.) Den 31. Jan. Amalia Henriette Wilhelmine Katharine, Vat. Hr. Christoph Leopold Heer, Bürger und Bijoutier, alt 7 Jahr, 5 Monat und 18 Tage, starb am Scharlachfieber.

Den 2. Febr. Philippine Louise Karoline Sibille, Vat. Hr. Karl Stempf, Großh. Käufer, alt 4 Tage, starb an Sicttern.

Den 4. Alexander, Vat. Johann Steeb, Großherz. Schloßwächter, alt 9 Tage, starb an den Sicttern.

Den 5. Wilhelmine Magdalene, Vat. Christoph Heub, Bürger und Zeugschmidt, alt 3 Jahr und 16 Tage, starb an der Auszehrung.